



Rat der
Europäischen Union

044749/EU XXVI. GP
Eingelangt am 27/11/18

Brüssel, den 27. November 2018
(OR. en)

14382/18

Interinstitutionelles Dossier:
2018/0350 (NLE)

PECHE 469
MAMA 184

GESETZGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE

Betr.:	VERORDNUNG DES RATES über die Aufteilung der Fangmöglichkeiten im Rahmen des partnerschaftlichen Abkommens über nachhaltige Fischerei zwischen der Europäischen Union und dem Königreich Marokko und des dazugehörigen Durchführungsprotokolls
--------	--

VERORDNUNG (EU) 2018/... DES RATES

vom ...

**über die Aufteilung der Fangmöglichkeiten
im Rahmen des partnerschaftlichen Abkommens über nachhaltige Fischerei
zwischen der Europäischen Union und dem Königreich Marokko
und des dazugehörigen Durchführungsprotokolls**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 43 Absatz 3,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Im Namen der Europäischen Union hat die Kommission ein neues partnerschaftliches Abkommen über nachhaltige Fischerei zwischen der Europäischen Union und dem Königreich Marokko (im Folgenden „Fischereiabkommen“) sowie ein neues dazugehöriges Durchführungsprotokoll und den Briefwechsel zum Fischereiabkommen ausgehandelt.
- (2) Gemäß dem Beschluss (EU) 2018/... des Rates¹⁺ wurden das Fischereiabkommen, das dazugehörige Durchführungsprotokoll und ein Briefwechsel zum Fischereiabkommen vorbehaltlich seines späteren Abschlusses am ...⁺⁺ unterzeichnet.

¹ Beschluss des Rates (EU) 2018/... vom ... über die Unterzeichnung – im Namen der Union – des partnerschaftliche Abkommens über nachhaltige Fischerei zwischen der Europäischen Union und dem Königreich Marokko, dem Durchführungsprotokoll zum Fischereiabkommen und dem zugehörigen Briefwechsel (ABl. L ... vom ..., S. ...).

⁺ ABl.: Bitte die Fußnote vervollständigen und die Amtsblattfundstelle des Beschlusses in Dokument ST 14365/18 einfügen.

⁺⁺ ABl.: Bitte das Datum der Unterzeichnung des Fischereiabkommens in Dokument ST 12983/18 einfügen.

- (3) Gemäß Artikel 16 des Protokolls zum Fischereiabkommen hat das Durchführungsprotokoll eine Laufzeit von vier Jahren ab dem Datum der Anwendung.
- (4) Die Fangmöglichkeiten sollten für die gesamte Laufzeit des Durchführungsprotokolls zum Fischereiabkommen auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt werden.
- (5) Diese Verordnung sollte ab dem Tag des Beginns der Anwendung des Durchführungsprotokolls zum Fischereiabkommen gelten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Fangmöglichkeiten im Rahmen des Durchführungsprotokolls zum partnerschaftlichen Abkommen über nachhaltige Fischerei zwischen der Europäischen Union und dem Königreich Marokko (im Folgenden "Fischereiabkommen") werden wie folgt auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt:

Fischereikategorie	Schiffstyp	Mitgliedstaat	Zahl der Lizenzen oder Quote
Handwerkliche pelagische Fischerei Nord	Wadenfänger < 150 Bruttoreaumzahl (BRZ)	Spanien	22
Handwerkliche Fischerei Nord	Grundleinenfänger < 40 BRZ	Spanien	25
		Portugal	7
	Grundleinenfänger \geq 40 BRZ < 150 BRZ	Portugal	3
Handwerkliche Fischerei Süd	Angeln < 150 BRZ pro Schiff Insgesamt \leq 800 BRZ	Spanien	10
Grundfischerei	Grundleinenfänger \leq 150 BRZ	Spanien	7
		Portugal	4
	Trawler \leq 750 BRZ	Spanien	5
	Insgesamt \leq 3 000 BRZ	Italien	0
Thunfischfang	Angelfänger	Spanien	23
		Frankreich	4

Industrielle pelagische Fischerei	85 000 Tonnen (t) im ersten Jahr	Erstes Jahr: 85 000 t	
	90 000 t im zweiten Jahr	Deutschland	6871,2 t
	100 000 t im dritten und vierten Jahr	Litauen	21 986,3 t
	Aufteilung der fangberechtigten Schiffe:	Lettland	12 367,5 t
	10 Schiffe \geq 3 000 BRZ und $<$ 7 765 BRZ	Niederlande	26 102,4 t
	4 Schiffe \geq 150 BRZ und $<$ 3 000 BRZ	Irland	3 099,3 t
	4 Schiffe $<$ 150 BRZ	Polen	4 807,8 t
		Vereinigtes Königreich	4 807,8 t
		Spanien	496,2 t
		Portugal	1 652,2 t
		Frankreich	2 809,3 t
		Zweites Jahr: 90 000 t	
		Deutschland	7 275,4 t
		Litauen	23 279,6 t
		Lettland	13 095,0 t
		Niederlande	27 637,9 t
		Irland	3 281,6 t
		Polen	5 090,6 t
		Vereinigtes Königreich	5 090,6 t
		Spanien	525,4 t
		Portugal	1 749,4 t
		Frankreich	2 974,5 t

		Drittes und viertes Jahr: 100 000 t jährlich	
		Deutschland	8 083,8 t
		Litauen	25 866,3 t
		Lettland	14 550,0 t
		Niederlande	30 708,8 t
		Irland	3 646,3 t
		Polen	5 656,3 t
		Vereinigtes Königreich	5 656,3 t
		Spanien	583,8 t
		Portugal	1 943,8 t
		Frankreich	3 305,0 t

- (2) Die Verordnung (EU) 2017/2403 des Europäischen Parlaments und des Rates¹ gilt unbeschadet des Fischereiabkommens, des Durchführungsprotokolls zum Fischereiabkommen und des Briefwechsels zu dem Fischereiabkommen.

¹ Verordnung (EU) 2017/2403 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2017 über die nachhaltige Bewirtschaftung von Außenflotten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1006/2008 des Rates (ABl. L 347 vom 28.12.2017, S. 81).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem Tag des Beginns der Anwendung des Durchführungsprotokolls zum Fischereiabkommen.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu ...

Im Namen des Rates

Der Präsident
